

ZUKUNFT.



ödp

Dr. Ulrike Schneider

Mitglied des Stadtrats
Initiative ZUKUNFT/ödp

Krumme Gasse 30
97421 Schweinfurt

mobil 0173-6513177
rike.schneider@icloud.com

Schweinfurt, den 02. Juli 2023

Antrag I Zeitnahe Wärmeplanung und Forcierung des Fernwärmeausbaus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Remelé,

angesichts des Klimawandels ist ein Umsteuern auf klimaneutrale Heizungssysteme unumgänglich. Mit dem Gesetz zur Wärmewende ist ein wesentlicher Baustein auf den Weg gebracht, der mittelfristig zum Austausch alter Öl- und Gasheizungen führen wird. Mit dem Gebäudeenergiegesetz eng verzahnt ist die kommunale Wärmeplanung. Da der nun von der Ampel ausgehandelte Kompromiss vorsieht, dass die Hausbesitzer weiter Gasheizungen einbauen können, bis die kommunale Wärmeplanung 2028 (Städte unter 100.000 Einwohner) vorliegt, gilt es, den eigenen Bürgern so zeitnah wie möglich mitzuteilen, ob in ihren Straßenzügen Fernwärmeleitungen möglich sind und geplant werden. Je früher Planungssicherheit besteht, desto weniger neue Gasheizungen werden noch eingebaut.

Im Namen der Initiative ZUKUNFT.ödp stelle ich daher folgenden Antrag:

1. Die kommunale Wärmeplanung wird so zeitnah wie möglich in Angriff genommen, um für den Stadtrat und die Bürger Schweinfurts größtmögliche Klarheit zu schaffen.
2. Die Schweinfurter Bürger werden entsprechend zeitnah und umfassend darüber informiert, ob sie in absehbarer Zeit mit einem Fernwärmeanschluss rechnen können.

3. Der Ausbau des Fernwärmenetzes wird - wo geeignet und ratsam - stärker als bisher forciert, um für immer mehr Bürger eine Anschlussoption zu bieten und die Abkehr von Gas- und Ölheizungen zu erleichtern.

Finanzielle Auswirkungen

Gegebenenfalls Kosten für eine externe Unterstützung bei der Wärmeplanung.

Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima

Die Auswirkungen werden groß sein, wenn man einer zeitnahen Planung Taten folgen lässt. Je früher Planungssicherheit herrscht, desto größer die Bereitschaft, auf den Einbau neuer Gas- und Ölheizungen zu verzichten.

Mit einem freundlichen Gruß,

gez. Ulrike Schneider

Dr. Ulrike Schneider
Stadträtin